



BABYLOTSE

Basis-Schulung



TAG	TITEL	INHALTE
1	Einführung in das Tätigkeitsfeld und das Programm „BabyLotse“	Rahmenbedingungen: ⇒ Entstehung und Umsetzung des Programms „BabyLotse“ ⇒ Ziele und Aufgabenfelder von BabyLotsen ⇒ Qualitätsverbund BabyLotse und Stiftung SeeYou ⇒ Standorte und Modelle ⇒ Rolle des BabyLotsen in Angrenzung zu Sozialdienst und im Kontext der Klinik
1	Umgang mit besonderen Problemlagen	Kindeswohl, Frühe Hilfen und Kinderschutz: ⇒ Frühe Hilfen und Kinderschutz ⇒ Rolle der Jugendhilfe
1	Sozialrechtliche Grundlagen	⇒ Vaterschaftsanerkennung, Sozialleistungen beantragen, Geburtsurkunde ⇒ Allgemeine Sozialleistungen, ALG II, Kindergeld, Elterngeld etc., Ausländerrecht
1	Häufig auftretende Probleme und ihre Lösungen	⇒ Die wichtigsten Ansprechpartner im Netzwerk der Frühen Hilfen ⇒ Arbeit mit Dolmetschern
TAG	TITEL	INHALTE
2	Grundlagen Gesundheit, Krankheit und Förderung in der Geburtshilfe (Teil 1)	Mütter in Schwangerschaft und Wochenbett: ⇒ Die gesunde Schwangere; körperliche Veränderungen, emotionale Besonderheiten ⇒ Die wichtigsten Schwangerschaftserkrankungen, wie z.B. hoher Blutdruck, Diabetes ⇒ Epigenetik – Destruktive Prägungen in der Schwangerschaft und ihre entwicklungshehmenden Folgen ⇒ Die gesunde Wöchnerin; körperliche Veränderungen und emotionale Besonderheiten, wie z.B. „Babyblues“, Mutterschutz, Hebammen, U-Untersuchungen ⇒ Herausforderungen im Leben mit dem Kind, Hebammennachsorge ⇒ Die wichtigsten Erkrankungen einer Wöchnerin, wie z.B. zu hoher Blutverlust, Wundheilungsprobleme, Stillprobleme ⇒ Übersicht über psychische Belastungsarten und Erkrankungen (z.B. Depression, Psychosen) ⇒ Umgang mit Sucht ⇒ Handlungsprinzipien beim Tod des Kindes
2	Grundlagen Gesundheit, Krankheit und Förderung in der Geburtshilfe (Teil 2)	Neugeborene: ⇒ Das Neugeborene von Kopf bis Fuß ⇒ Bedürfnisse des Babys in den ersten Tagen und Wochen ⇒ Feinzeichen des Säuglings und entwicklungsförderliche Mutter/Vater-Kind-Interaktion ⇒ Früh- und Mangelgeburten: Begriffsklärungen und Grundwissen ⇒ Kindgerechtes Handling ⇒ Armut und Gesundheit



BABYLOTSE Aufbau-Schulung



TAG	TITEL	INHALTE
3	Das soziale Umfeld der Familie (Teil 1)	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Veränderungen und Herausforderungen in der Familie (Dynamiken im Familiensystem) ⇒ Das weitere soziale Umfeld (soziale Ressourcen, Spannungsfelder, Risikofaktoren)
3	Das soziale Umfeld der Familie (Teil 2)	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Partner und Partnerinnen: Die Perspektive der Väter bzw. Partner oder Partnerinnen während der Schwangerschaft und der Neugeborenenzeit ⇒ Alleinerziehende und Getrennterziehende
3	Häusliche Gewalt (Teil 1)	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Betroffene von häuslicher und sexualisierter Gewalt und ihre Kinder (Theorie)
3	Häusliche Gewalt (Teil 2)	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Betroffene von häuslicher und sexualisierter Gewalt und ihre Kinder (Praxis)
TAG	TITEL	INHALTE
4	Methoden für die Babylotsen-Arbeit (Teil 1)	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ „Clearing“ & Kommunikation am Wochenbett: Kontaktaufnahme und Beziehungsaufbau/-pflege, Informationsgewinnung- und Bewertung, Türöffner im Gespräch ⇒ Case-Management, Dokumentation und Fallevaulation ⇒ Gestaltung interdisziplinärer Zusammenarbeit
4	Methoden für die Babylotsen-Arbeit (Teil 2)	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Systemisch-lösungsfokussierte Beratung, Motivierende Gesprächsführung, Zugang zu schwierigen Themen („Wie spreche ich es an?“)
TAG	TITEL	INHALTE
5	Methoden für die Babylotsen-Arbeit (Teil 3)	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Beratung und Gesprächsführung (Praktische Übungen zu Teil 2 der Methoden für die Babylotsen-Arbeit)
5	Umgang mit besonderen Lebenslagen (Vertiefung)	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kindeswohl, Kinderschutz, Rolle der Jugendhilfe (Vertiefung) ⇒ Suchtproblematik, Delinquenz, Arbeit mit straffälligen Elternteilen ⇒ Interkulturelle Besonderheiten und Migration ⇒ Überforderungssituationen und Coping-Strategien
TAG	TITEL	INHALTE
6	Steuerung und Management der Babylotsen-Arbeit	<p>Qualitätsentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Netzwerk- und Angebotsanalyse, Aufbau von Kooperationsstrukturen, Netzwerkkoordination ⇒ Anbindung ans Netzwerk Frühe Hilfen/Kinderschutz, an Arbeitskreise und interne Kooperation ⇒ Überleitung und Kooperationsverträge (z.B. SeeYou Net) ⇒ Implementierungsprozesse von neuen Programmen/ Elternangeboten in bestehende (Krankenhaus-)Strukturen ⇒ Evaluation und Qualitätsmanagement ⇒ Monitoring
TAG	TITEL	INHALTE
7	Fallreflexion und Kolloquium	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Fallarbeit in der Geburtsklinik ⇒ Reflexion, Analyse und Auswertung ⇒ Abschlusskolloquium